



Ein Stolperstein für Josef Schwarzschild

Steinbach (ut). Der Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V. und die Stadt Steinbach (Taunus) laden zusammen mit der Evangelischen St. Georgsgemeinde und der Katholischen Kirchengemeinde St. Bonifatius zu einem Veranstaltungstag am 6. September 2021 ein.

Im Rahmen des Gedenkjahres 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland wird an diesem Tag ein Stolperstein für den deportierten und ermordeten ehemaligen jüdischen Bürger Steinbachs, Josef Schwarzschild, verlegt.

Um 14.30 Uhr wird der Stolperstein in den Straßenbelag in der Schwanengasse in Steinbach vor dem Haus Nummer 5 durch den Künstler Gunter Demnig eingelassen; dort hat das Ehepaar Schwarzschild zuletzt gewohnt. Seit 1992 wurden weltweit mehr als 75.000 Steine, jeder einzelne ein Kunstwerk gegen das Vergessen, gesetzt. Nach der Verlegung des Stolpersteines wird der jüdische Künstler Dany Bober das Kaddisch sprechen.

Am Abend findet um 19.30 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus ein kultureller Abend mit jüdischer Musik mit Dany Bober und

Die Stadt Steinbach und der Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V. laden zusammen mit der Ev. Kirchengemeinde St. Georg und der Kath. Kirchengemeinde St. Bonifatius zu einem Veranstaltungstag ein.

EIN STOLPERSTEIN FÜR JOSEF SCHWARZSCHILD

* 21.11.1908 Bommersheim 1931 – 1943 Steinbach a. Ts. † 10.12.1943 Auschwitz

Wir gedenken unseres ehemaligen Bürgers am

6. SEPTEMBER 2021

Nachmittagsveranstaltung in der Schwanengasse

14:30 Setzung des Stolpersteines an seinem letzten Wohnsitz durch Gunter Demnig, Künstler und Urheber der weltweiten Stolpersteine
Bürgermeister Steffen Bank
Dany Bober spricht das Kaddisch
Vertreter der Kirchen und des Geschichtsvereins

Abendveranstaltung im Bürgerhaus Steinbach, Untergasse 36

19:30 Jüdische Musik mit Dany Bober und Klezmer Techter
Schauspielerin Friederike Ott liest aus Victor Klemperer, LTI: Lingua Tertii Imperii, Die Sprache des Dritten Reiches
Bürgermeister Steffen Bank
Geschichtsverein Steinbach

Da die Teilnehmerzahl für die Abendveranstaltung begrenzt sein wird, bitten wir dringend um eine vorherige Anmeldung unter: anmeldung@geschichtsverein-steinbach.de oder bei der Stadt Steinbach ☎ 06177 / 7000-11

den Klezmer Techter sowie eine Lesung aus „LTI (Lingua Tertii Imperii): Notizbuch eines Philologen – Die Sprache des Dritten Reichs“ von Victor Klemperer durch

die Schauspielerin Friederike Ott statt. Josef Schwarzschild, Sohn jüdischer Eltern wurde am 21.11.1908 in Bommersheim geboren und war in der Zeit des Nationalsozialismus der einzige Jude in Steinbach. Schwarzschild ging in Steinbach zur Schule, war im Dorf voll integriert und heiratete 1931 eine nicht-jüdische Steinbacherin. Als Mischehe war das Paar großem Druck durch die Staatsmacht ausgesetzt. Josef Schwarzschild wurde am 20. April 1943 unter einem Vorwand verhaftet und in das Arbeitserziehungslager Heddenheim verbracht. Anfang September 1943 folgte die Deportation nach Auschwitz. Josef Schwarzschild starb im Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz am 10. Dezember 1943. Unter dem Nationalsozialismus verloren geschätzt 6 Millionen europäische Juden durch die Vernichtungsmaßnahmen ihr Leben.

Interessierte können sich per E-Mail an anmeldung@geschichtsverein-steinbach.de oder telefonisch unter (0 61 71) 70 00 11 für die Veranstaltung anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.